

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Ackerbrache 1 bei Grenzdorf						X								0 5 1 0 - 4 1 4 - 4 0 2 7									
Standort /Geologie																							
Ackerbrache in der sandigen Grundmoräne																							
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet														Film-Nr.				Bild-Nr.					
3 3 0														Luftbild-Nr.				2 4 2 - 0 4 8 7					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2 0 6 6					
Uecker-Randow														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil									
07754														NLP FND NP FiB									
Schutzmerkmale														NSG LSG BR FFH-Geb.									
geschützt nach §20 LNatG M-V X														ND GLB FnB Wald-Totalreservat									
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode							
Code		T	M	S	T	P	S	T	M	D							A	B	M				
%			5	0		3	0		2	0													
Vegetationseinheiten																							
Rotstraußgrasflur, Sandstrohl Blumen-Schafgarben-Schwingelrasen, Sandstrohl Blumen-Silbergrasflur																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Auf einer sandigen, trockenen Ackerbrache in der kuppigen Grundmoräne nahe dem Ort Grenzdorf ist direkt am Rand eines Kiefernwaldes ein relativ artenarmer Sandmagerrasen zu finden. Die Hälfte der Fläche wird durch eine Rotstraußgrasflur gekennzeichnet. 30% der Fläche nimmt eine Sandstrohl Blumen-Silbergrasflur als eine Pionier-Sandflur ein, während 20% ruderalisiert sind und als Sandstrohl Blumen-Schafgarben-Schwingelrasen beschrieben werden können. Die Fläche unterliegt wahrscheinlich der extensiven Mahd. Empfohlen wird eine Beweidung.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							
Z M B																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		4		1		4		-		4		0		2		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ g oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ k mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ g Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis capillaris																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Achillea millefolium Berteroa incana Corynephorus canescens Festuca trachyphylla Helichrysum arenarium Holcus lanatus Rumex acetosella																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Filago arvensis</u> Hieracium pilosella Jasione montana Pinus sylvestris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 19.12.2004													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					